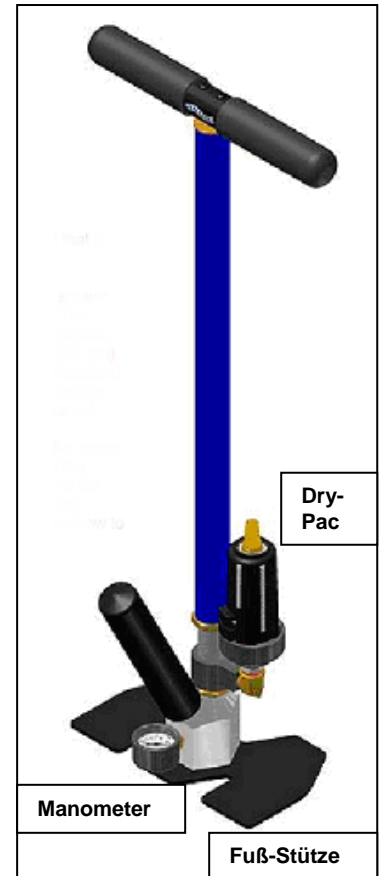
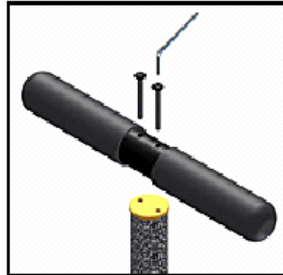


### Zusammenbau der Handpumpe



### Befüllen der WALTHER / HÄMMERLI Pressluftkartusche

- 1) Schrauben Sie die Pressluftkartusche auf die Pumpe. Achtung, nicht zu fest anziehen.
- 2) Schließen Sie die gerändelte Messing-Ablassschraube, indem Sie sie vollständig im Uhrzeigersinn **handfest** zudrehen. **Benutzen Sie zum Befestigen keine Werkzeuge.**
- 3) Die Pumpe ist nun zum Befüllen der Kartusche bereit. Nutzen Sie die volle Hublänge für ein effektives Befüllen aus.
- 4) Anfänglich wird das Manometer einen schnellen Anstieg des Drucks anzeigen, der sich später verlangsamen wird, bis der Druck in der Pumpe und der Druck in der Kartusche ausgeglichen ist. Der in diesem Augenblick angezeigte Manometerdruck zeigt den ungefähren Druck in der Kartusche. Der für das Schießen mindestens benötigte Arbeits-Druck liegt bei Walther-Waffen bei ca. 70 bar. Setzen Sie das Pumpen fort, bis der gewünschte Druck erreicht wird. **Überschreiten Sie nicht 230 bar (3300 psi).**
- 5) Nach Beendigung des Pumpvorgangs öffnen Sie das Ablassventil am Boden der Pumpe, um die restliche Pressluft entweichen zu lassen. Eine eingebaute Sicherung, die die Menge der ausströmenden Luft kontrolliert, ermöglicht es, dass das Ablassventil ohne das Risiko einer Verletzung geöffnet werden kann. Lösen Sie abschließend die Kartusche.
- 6) Wir empfehlen das Pumpen nach ca. 50 fortwährenden Hübten zu unterbrechen, spätestens jedoch wenn sich das blaue Pumpengehäuse übermäßig heiß anfühlt. Bei Nichtbeachtung könnte die Lebensdauer der innenliegenden Dichtungen verkürzt werden.  
Die Walther-Hill Handpumpe ist mit einem integrierten, feuchtigkeitsabsorbierenden „Dry Pac System“ ausgestattet. **Es ist daher nicht notwendig**, überschüssige Feuchtigkeit über das Ablassventil entweichen zu lassen.

### Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie die Pumpe nur, um **original WALTHER Pressluftkartuschen** zu füllen. WALTHER 300 bar Pressluftkartuschen lassen sich direkt auf den Füllstutzen schrauben. Für WALTHER 200 bar Kartuschen benötigen Sie den Adapter **278 68 42**. **Verwenden Sie sie nicht für einen anderen Zweck.**

Der maximal empfohlene Luftdruck für diese Pumpe ist 230 bar (3300 psi). Überschreiten Sie nicht die von WALTHER empfohlene Fülldruckmenge der Kartusche von 300 bar. Dies könnte zu Verletzungen bei Ihnen selbst oder anderen führen. Versuchen Sie niemals, eine beschädigte Pressluftkartusche wieder aufzufüllen.

Benutzen Sie die Pumpe immer auf festen, rutschfesten Flächen.

Benutzen Sie die Pumpe nicht ohne ein vollständig funktionierendes Manometer. Manometer sind stabil, können jedoch durch unvorsichtige Handhabung (insbesondere an der Stirnfläche) beschädigt werden. Sorgen Sie für eine korrekte Haltung beim Pumpen.

### Wartung der Handpumpe

Nach längerem Gebrauch kann die Pumpe schwergängiger werden. Dies kann unterschiedliche Ursachen haben: Ein verstopfter Filter, mangelhafte Schmierung oder eine Verdichtung von früher aufgetragenem Schmierfett, was eine Verklebung von Dichtungen und Stange bewirken kann. Die Pumpe besitzt einen speziell entwickelten integrierten Mikrofilter (Dry-Pac), um übermäßige Feuchtigkeit, Ölschmiere oder Giftstoffe von der Kartusche abzuhalten. Dieser Filter ist einfach ersetzbar und sollte nach ausgedehntem Gebrauch, oder wenn er verstopft ist gewechselt werden. Ersatzfilter sind unter der **Art.-Nr. 270 47 31** über den Waffen-Fachhandel zu beziehen.

Es wird empfohlen, die Pumpe gelegentlich zu reinigen und zu fetten, um eine lange Lebensdauer und leichte Bedienbarkeit zu gewährleisten. Fett sollte sparsam auf die Pumpenstange aufgetragen und dann durch einige Hübte verteilt werden. Es sollte nur Silikonfett als Schmiermittel für diese Pumpe verwendet werden. **Fetten Sie nicht zu stark.**

**VERWENDEN SIE KEINE Petroleum/Öl oder auf Treibstoff basierende Produkte als Schmiermittel für diese Pumpe.**